

welche Tanzi (p. 11) gemacht hat, indem ich als Beweis für die frühe Entstehung dieses Stückes auch darauf hinweise, dass in ihm allein der Ausdruck 'papa', den Ennodius sonst nur für den Papst verwendet, dem Bischof Epiphanius beigelegt wird (Ennod. p. 400 s. v. papa). Und noch mehr Gewicht lege ich auf die Worte, welche Ennodius in der Lobrede auf seinen späteren Bischof gebraucht (p. 2, 17): 'tibi ergo, antistes, non reddam, quod aliis iam praestare didici!' Das wird doch am natürlichsten auf obiges Stück bezogen, das also, wie ich glaube, nicht an seinem chronologischen Platze steht. Ich möchte diese Abweichung so erklären, dass Ennodius jenes Lobgedicht zwar schon im J. 496 verfasste, aber erst 502 in sein Conceptbuch eintrug, nachdem er sich bedeutend genug fühlte, unter die Schriftsteller zu gehen. Diese Hebung seines Selbstgefühles hängt mit der römischen Kirchensynode zusammen.

1. Die römische Synode unter dem Consulat des Avienus.

Zur Schlichtung des Streites zwischen den Gegenpäpsten Symmachus und Laurentius berief Theoderich die italienischen Bischöfe zu einer Synode nach Rom. Die Protokolle dieser Verhandlungen sind uns erhalten und wurden neuerdings verbessert von Mommsen in seiner Cassiodor-Ausgabe (M. G. Auct. antiq. XII, 1894) veröffentlicht. Der vorletzte Theil dieser interessanten Akten hat die Aufschrift: 'quarta synodus', und es hat diese Nummerierung zu allerlei Deutungen und schon frühzeitig zu Fälschungen (Pseudo-Isidors) Anlass gegeben. Durch meine Untersuchungen (Histor. Zeitschr. XIV, 400) ist wenigstens soviel erreicht, dass man darunter nicht mehr eine besonders einberufene Kirchenversammlung versteht, sondern die vierte und Haupt-Sitzung des nämlichen Concils. Dagegen ist meine Behauptung, dass die darauffolgenden Akten, die man gewöhnlich als das Protokoll der 'quinta synodus' bezeichnet, ebenfalls noch dem nämlichen Concil angehören, noch nicht allgemein gebilligt worden. Und es stehen dieser Annahme allerdings auch erhebliche Bedenken entgegen.

Die Akten der sog. vierten oder Oktober-Synode sind datiert: 'Rufio Magno Fausto Avieno consule', die der sog. fünften oder November-Synode aber: 'Fl. Avieno iun. consule'. Da nun im Jahre 501 und 502 ein Avienus Consul war, wird man nicht leicht von der nächstliegenden Er-